



Aktion „Unser Denkmal des Monats“ 2012 König_Macht_Stadt

Februar 2012



Ehemaliges Preußisches Katasteramt und heutiges Bürgerzentrum in Herzberg

Im Auftrag der Stadt wurde 1884 für das Preußische Katasteramt und die Kreiskasse ein städtebaulich prägendes Eckgebäude aus Backstein errichtet. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude vorübergehend von sowjetischen Dienststellen genutzt. Anschließend war es bis Ende 1989 Sitz der SED-Kreisleitung Herzberg und wurde Anfang der 1990er Jahre von verschiedenen Unternehmen und Einrichtungen genutzt. Während dieser Zeit erfuhr das Gebäude mehrere Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen.

Mitte der 1990er Jahre wurde das Gebäude an die Stadt Herzberg rückübertragen, die ab 2007 eine Hüllensanierung durchführte sowie 2008 einen Architekturwettbewerb für das künftige Bürgerzentrum ausschrieb.

Mit dem Bürgerzentrum schließt die Stadt Herzberg nicht nur eine Gestaltungslücke am historischen Stadtkern, sondern wird auch ihrer Verantwortung als Mittelzentrum gerecht. Dafür wurde zwischen 2007 und 2011 das Backsteingebäude komplett saniert und durch einen Neubau erweitert, so dass Altes mit Neuem verbunden werden konnte. Der alte Teil des Gebäudes bietet dem städtischen Kultur-, Schul- und Bauamt moderne Büroräume, den Archivaren übersichtliche Arbeitsbereiche und den Künstlern großzügige Ausstellungsmöglichkeiten und eine Atelierwerkstatt Nachwuchs-künstler. Der Anbau bzw. Neubau ist als kompakter Baukörper an der Gartenstraße ausgebildet, der sich durch Abrücken vom Altbau

Altlandsberg
Angermünde
Bad Belzig
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Brandenburg a.d. Havel
Dahme/Mark
Doberlug-Kirchhain
Granssee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Lübbenau/Spreewald
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar

Geschäftsstelle
c/o complan
Kommunalberatung GmbH
Voltaireweg 4
14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20
Fax (0331) 20 151 11
info@ag-historische-
stadtkerne.de
www.ag-historische-



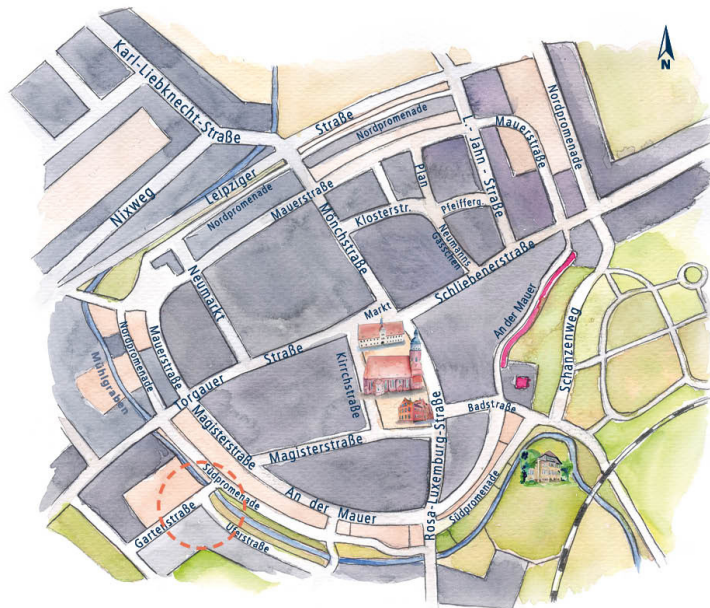
und verglastes Foyer als eigenständiger Bau präsentiert. Hier finden die neue Bibliothek mit Kinder- und Jugendbereich und angeschlossenen Computerkabinett sowie ein Veranstaltungssaal Platz.

Das Projekt mit einer hohen Priorität in der Sanierungsstrategie konnte mit Hilfe der Städtebauförderung in Höhe von 4.2 Millionen Euro umgesetzt werden. Es dient der Stärkung der Innenstadt, belebt einen bisher weniger frequentierten Innenstadtbereich und sensibilisiert Angestellte, Besucher und Nutzer für die Geschichte der Stadt, die Erhaltung und Sanierung der Altstadt. Darüber hinaus kann das Projekt als Impulsgeber für weitere innerstädtische Maßnahmen dienen.

<i>Adresse</i>	Uferstraße 6, 04916 Herzberg (Elster)
<i>Eigentümer</i>	Stadt Herzberg (Elster)
<i>Erbauungsjahr</i>	1884
<i>Sanierungsjahr</i>	2007 - 2008 (1. und 2. BA), 2009 - 2011 (3. BA)
<i>Termin, Uhrzeit Auszeichnungsveranstaltung</i>	16. Februar 2012, 10.00 Uhr
<i>Ansprechpartner für weitere Informationen</i>	Karin Jage Stadt Herzberg (Elster) Kultur- und Bildungsamt Tel.: 03535-482330



*Lage des Denkmals im histori-
schen Stadtkern*



Bildautor

Stadt Herzberg (Elster)

Textautor

Karin Jage | Stadt Herzberg (Elster) | Kultur- und
Bildungsamt

Plan

Arbeitsgemeinschaft »Städte mit historischen
Stadtkernen« des Landes Brandenburg